



## **NIEDERSCHRIFT**

<b>Sitzung:</b>	Bauausschuss II/11
<b>Sitzungstag:</b>	Donnerstag, den 17.09.2009
<b>Sitzungsort:</b>	Baubetriebshof, Am Stauweiher 12,
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Ende:</b>	18:25 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

1. Öffentliche Sitzung
  - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
    - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
    - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
    - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
  - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
  - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
  - 1.4. Beschlüsse
    - 1.4.1. Einzelleuchten außerhalb des Siedlungsschwerpunktes Wipperfürth  
Vorlage: V/2009/512
    - 1.4.2. Straßenbeleuchtung - Abgrenzung des Stadtinnen-/Stadtaußenbereiches für eine Ganz-/Halbnachtschaltung  
Vorlage: V/2009/513
  - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
  - 1.6. Empfehlungen an den Rat
    - 1.6.1. Änderung der Entwässerungssatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung hierzu sowie Umstellung der Berechnung der Niederschlagswassergebühr  
Vorlage: V/2009/511
  - 1.7. Anfragen
  - 1.8. Anträge

- 1.9. Mitteilungen
  - 1.9.1. Kosteneinsparung im Bereich der Straßenbeleuchtung; Sachstandsbericht  
Vorlage: M/2009/536
  - 1.9.2. Sachstandsbericht Friedhöfe  
Vorlage: M/2009/534
  - 1.9.3. Ersatzbeschaffung Schachtabdeckungen  
Vorlage: M/2009/535
  - 1.9.4. Durchführung des Deckenprogramms; Sachstandsbericht  
Vorlage: M/2009/537
  - 1.9.5. Stand der Baumaßnahmen  
Vorlage: M/2009/538
- 1.10. Verschiedenes
  - 1.10. Regensteuer
  - 1.

2. Nichtöffentliche Sitzung
  - 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
  - 2.2. Anerkennung der Tagesordnung
  - 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
  - 2.4. Beschlüsse
  - 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
    - 2.5.1. Ortsentwässerung Neyetal/Klitzhaufe  
Vorlage: V/2009/514
  - 2.6. Empfehlungen an den Rat
  - 2.7. Anfragen
  - 2.8. Anträge
  - 2.9. Mitteilungen
    - 2.9.1. Ersatzbeschaffung des Pritschenwagens Mercedes-Benz 206 D Doka  
Vorlage: M/2009/533
  - 2.10. Verschiedenes



## ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Bauausschusses,  
am 17.09.2009  
von 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Scherkenbach, Friedhelm CDU

#### **Ratsmitglieder**

Brachmann, Peter SPD

Bremerich, Josef CDU

Clemens, Beate CDU

Funke, Jürgen CDU

Grüterich, Norbert CDU

Höhfeld, Rolf CDU

Kohlgrüber, Gerd CDU

Koppelberg, Harald UWG

Kremer, Stephan CDU

Schüler, Heinz SPD

Stefer, Michael CDU

Weingärtner, Bastian CDU

Vertretung für Herrn Willi  
Büchler  
nicht anwesend, kein Vertre-  
ter

Vertretung für Herrn Lorenz  
Gehle

#### **sachkundige Bürger**

Ballert, Wolfgang SPD

Goller, Christoph Bündnis 90 / DIE

GRÜNEN

Klockner, Gerhard SPD

Nitsch, Robert UWG

#### **Schriftführer/in**

Beck, Gisela intern

**Es fehlten:**

**Ratsmitglieder**

Büchler, Willi

CDU

nicht anwesend

Gehle, Lorenz

CDU

nicht anwesend

**Verwaltungsmitglieder:**

Hagen, Ralf

Kusche, Armin

Bothor, Thomas

## **1 Öffentliche Sitzung**

### **1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

#### **1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner**

- entfällt -

#### **1.1.2 Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde meldet sich Herr Jochen Mutz zu Wort. Er fragt nach, wie groß die gesamten gebührenpflichtigen Flächen bei der getrennten Niederschlagswassergebühr sind. Herr Kusche erklärt hierzu, dass diese Flächen geschätzt ca. 1.000.000 qm betragen.

##### Nachtrag für das Protokoll:

Die abflusswirksamen Flächen der Privatgrundstücke betragen etwa 1.200.000 qm. Die öffentlichen Verkehrsflächen belaufen sich auf 500.000 qm.

Des Weiteren führt Herr Mutz aus, dass seine Anfrage und Anregung vom 27.04.2009 in der Ratssitzung am 27.04.2009 ausweichend und seiner Auffassung nicht umfassend beantwortet wurde. Außerdem sei er bzw. der Rat durch Herrn Barthel belogen worden.

Herr Scherkenbach weist Herrn Mutz darauf hin, dass es ihm selbstverständlich frei steht, in der Einwohnerfragestunde in der kommenden Ratssitzung eine Frage zu stellen.

#### **1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung**

Die mit der Einladung am 09.09.2009 versandte Tagesordnung wird anerkannt.

Auf Vorschlag von Herrn Kohlgrüber werden die TOP'S 1.4.1 und 1.4.2 sowie 1.9.1 zur Beratung vorgezogen.

Außerdem beantragt er, unter Punkt „Verschiedenes“ der öffentlichen Sitzung Getrennte Niederschlagswassergebühr aufzunehmen.

## **1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**

- entfällt -

## **1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**

- entfällt -

## **1.4 Beschlüsse**

### **1.4.1 Einzelleuchten außerhalb des Siedlungsschwerpunktes Wipperfürth Vorlage: V/2009/512**

#### **Beschluss:**

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, dass die Tagesordnungspunkte 1.4.1 „Einzelleuchten außerhalb des Siedlungsschwerpunktes Wipperfürth“ sowie 1.4.2 „Straßenbeleuchtung – Abgrenzung des Stadtinnen-/Stadttaußenbereiches für eine Ganz-/Halbnachtschaltung“ in den ersten Bauausschuss 2010 verschoben werden sollen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich,  
4 Nein-Stimmen  
1 Stimmenthaltung

Herr Kohlgrüber erklärt, dass die CDU-Fraktion nicht über die Vorlagen 1.4.1 und 1.4.2 zum jetzigen Zeitpunkt entscheiden möchte. Zum Einen besteht nach Meinung der CDU beim Bürger noch erheblicher Informationsbedarf, z. B. fehlen die Angaben der CO<sup>2</sup>-Werte. Er erklärt, dass diese Thematik in den ersten Bauausschuss 2010 verschoben werden soll. Herr Hagen erklärt hierzu, dass er offene Fragen hier und jetzt gerne beantworten wird. Herr Stefer bittet darum, Informationen über längere und kürzere Schaltzeiten am Wochenende zu erhalten. Herr Hagen sagt zu, diese Zahlen bei der BEW nachzufragen.

Herr Brachmann erklärt, Herr Bürgermeister Forsting hat in der letzten Bauausschusssitzung zugesagt, dass die Entscheidung im heutigen Bauausschuss getroffen wird. Er bittet darum, die Entscheidung nicht weiter zu verschieben. Herr Schüler schließt sich seinem Vorredner an. Auch Herr Goller/Die Grünen plädiert für die heutige Entscheidung. Herr Nitsch von der UWG kann sich eine Verschiebung jedoch vorstellen.

Herr Klockner fragt nach, wie die Bürger denn intensiver zu informieren sind, da Herr Kohlgrüber immer wieder auf mehr Bürgerinformation drängt.

**1.4.2 Straßenbeleuchtung - Abgrenzung des Stadtinnen-/Stadtaußenbereiches für eine Ganz-/Halbnachtschaltung  
Vorlage: V/2009/513**

Siehe hierzu Erläuterungen und Beschluss zu T.O.P. 1.4.1.

**1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss**

- entfällt -

**1.6 Empfehlungen an den Rat**

**1.6.1 Änderung der Entwässerungssatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung hierzu sowie Umstellung der Berechnung der Niederschlagswassergebühr  
Vorlage: V/2009/511**

**Beschlussempfehlung:**

Der Bürgeranregung zur Änderung der Entwässerungssatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung hierzu sowie Umstellung der Berechnung der Niederschlagswassergebühr wird nicht gefolgt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Über diese Vorlage wird ohne weitere Beratung entschieden.

**1.7 Anfragen**

- entfällt -

## **1.8 Anträge**

- entfällt -

## **1.9 Mitteilungen**

### **1.9.1 Kosteneinsparung im Bereich der Straßenbeleuchtung; Sachstandsbericht Vorlage: M/2009/536**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird auf die Ausführungen zu T.O.P. 1.4.1 und 1.4.2 verwiesen.

### **1.9.2 Sachstandsbericht Friedhöfe Vorlage: M/2009/534**

Herr Kohlgrüber fragt an, wie hoch die Restmittel für 2009 sind und in welchem Zeitraum noch Maßnahmen durchgeführt werden können.

Herr Hagen führt hierzu aus, dass ca. 36.000,00 € noch zur Verfügung stehen. Die Arbeiter des Bauhofes sind z. Zt. hauptsächlich mit der Durchführung von Pflichtaufgaben betraut. Eine Fremdvergabe von Arbeitsleistungen verlangt hingegen einen großen zeitlichen Aufwand in der Tiefbauabteilung, der in keinem Verhältnis steht. Bei der Kämmerei ist gegebenenfalls ein Antrag auf Übertragung der Mittel nach 2010 zu stellen.

Es wird angeregt, zur nächsten Bauausschusssitzung im November 2009 einen Maßnahmenkatalog über die bereits durchgeführten Arbeiten zu erstellen.

Es wird erwähnt, dass auf dem Friedhof Klaswipper noch nicht alle notwendigen Arbeiten durchgeführt wurden. In diesem Zusammenhang wird insbesondere der Bürgerverein Ohl gelobt für die ehrenamtlichen und freiwilligen Tätigkeiten. Herr Hagen wird den Dank des Ausschusses aber auch an alle anderen Bürgervereine usw. in den Kirchdörfern weitergeben.

### **1.9.3 Ersatzbeschaffung Schachtabdeckungen Vorlage: M/2009/535**

Über diese Mitteilungsvorlage wird kontrovers diskutiert. Die Ausschussmitglieder sind unterschiedlicher Auffassung über die Vorgehensweise bei der Beschaffung von Schachtabdeckungen mit Wipperfürther Stadtwappen. Jedoch lautet der überwiegende Tenor, dass es in der jetzigen finanziellen Situation der Stadt Wipperfürth nicht ratsam erscheint, eine solche Ausgabe zu tätigen.

**1.9.4 Durchführung des Deckenprogramms;  
Sachstandsbericht  
Vorlage: M/2009/537**

Herr Bremerich fragt an, ob die 20%ige Haushaltssperre auch für das Deckenprogramm gilt. Dies wird von Herrn Bothor bestätigt. Die Mittel für 2009 sind bereits jetzt voll ausgeschöpft. Darauf hin erfolgt die Nachfrage, welche Arbeiten denn nun von den mit der Durchführung des Deckenprogrammes betrauten Mitarbeiter des Bauhofes geleistet werden. Herr Hagen führt dazu aus, dass diese auch jetzt nicht untätig sind, sondern vielmehr verschiedene, noch nicht ausgeführte Pflichtaufgaben sowie dringend erforderliche Arbeiten im Innenstadtbereich (u. a. Pflanzscheiben) ausführen, die durch die Arbeiten zum Deckenprogramm erst etwas verspätet in Angriff genommen werden können. Grundsätzlich ist auch künftig die Durchführung des Deckenbauprogramms auf Grund der personellen Situation kritisch zu sehen.

**1.9.5 Stand der Baumaßnahmen  
Vorlage: M/2009/538**

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen die Mitteilungsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Kusche ergänzt noch verschiedene Details:

Zu der Ortsentwässerung Ahe/Hof wird in 2009 keine Entscheidung mehr getroffen werden, sondern voraussichtlich erst im ersten Halbjahr 2010, da die Gerichte durch Verfahren der getrennten Niederschlagswassergebühr völlig überlastet sind.

Auf Nachfrage teilt Herr Kusche mit, dass die Baukosten für die Erschließung „Silberberg“ ca. 50.000 € höher ausgefallen sind. Dem Wunsch des Ausschusses, eine Aufstellung der Kostensteigerung dieser Niederschrift beizufügen, kann leider nicht entsprochen werden. Die Maßnahme wurde über die WEG abgewickelt und es hat im Vorfeld keine Abstimmung mit der Abteilung Stadtentwässerung stattgefunden. Demnach liegen der Stadtentwässerung keine Unterlagen vor, woraus sich die o. g. 50.000 € ableiten lassen. Diese Summe resultiert aus der ursprünglichen Kostenschätzung von Herrn Kusche und den tatsächlich abgerechneten Baukosten.

## **1.10      Verschiedenes**

### **1.10.1    Regensteuer**

Herr Kohlgrüber erklärt, dass in der Ausgabe der Bergischen Landeszeitung vom 16.09.2009 ein Artikel veröffentlicht wurde, der sich mit dem Thema „Regensteuer“ befasst hat. Er bittet um Stellungnahme der Verwaltung zu diesem Thema. Allerdings haben die anschließenden Recherchen keine Klarheit über den Inhalt des besagten Zeitungsartikels gebracht.

Friedhelm Scherkenbach  
Vorsitzende/r

Gisela Beck  
Schriftführer/in